



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 19.07.2023 bis 20.07.2023

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Mähdrescherbrände" "Waldbrand" "Ohne Fahrerlaubnis mit dem VW unterwegs" "Unfall im Hopfentunnel" "Notrufmissbrauch" "Wildunfall" "Eigentümer eines Fahrrades gesucht"

Mähdrescherbrände

Brunau - Jeetze, L15, 19.07.2023, 13:35 Uhr

Am Mittwoch kam es auf einem Getreidefeld an der L15 zwischen Brunau und Jeetze zum Brand eines Mähdreschers. Der 30jährige Fahrer bemerkte plötzlich bei der Arbeit eine Rauchentwicklung aus dem Heck des Mähdreschers und informierte die Feuerwehr. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte der Wehren aus Badel, Jeetze, Brunau, Kalbe, Packebusch und Plathe stand der Mähdrescher bereits im Vollbrand. 49 Kameraden, die mit 9 Fahrzeugen vor Ort waren, machten sich an die Arbeit und löschten den Brand. Neben dem Mähdrescher wurde auch eine Fläche von ungefähr 200 Quadratmetern bereits abgeernteten Stoppelackers in Mitleidenschaft gezogen. Der Schaden wird auf etwa 500.000 Euro geschätzt. Ob ein technischer Defekt den Brand ausgelöst hat, ist noch Gegenstand der Ermittlungen.

Hohenlangenbeck, K1408, 19.07.2023, 16:30 Uhr

Zu einem Brand eines weiteren Mähdreschers kam es am Mittwoch auf einem Feld an der K1408 zwischen Hohenlangenbeck und der B248. Hier bemerkten der 44jährige Fahrer und sein 35jähriger Beifahrer plötzlich Brandgeruch in der Kabine, wobei sie schließlich feststellten, dass es am hinteren Teil des Mähdreschers schon brannte. Zum Einsatz kamen 51 Kameraden der Wehren Kuhfelde, Rohrberg, Siedenlangenbeck, Valfitz und Beetzendorf, die mit 11 Fahrzeugen vor Ort waren und den Brand löschten. Ebenfalls abgelöscht wurden etwa 100 Quadratmeter des abgeernteten Rapsfeldes rund um den Mähdrescher. Hier beläuft sich der Schaden auf geschätzte 170.000 Euro. Auch in diesem Fall wird noch ermittelt, ob es sich um einen technischen Defekt gehandelt hat.

Waldbrand

Jävenitz - Trüstedt, K1096, 19.07.2023, 13:55 Uhr

Zu einem Waldbrand zwischen Jävenitz und Trüstedt wurden Feuerwehr und Polizei am Mittwoch gerufen. Hier brannten etwa 200 Quadratmeter Vegetation. 14 Kameraden der Wehren aus Hottendorf, Kloster Neuendorf sowie Jävenitz hatten das Feuer schnell gelöscht. Der entstandene Schaden beträgt nach ersten Einschätzungen ungefähr 1000 Euro. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Ohne Fahrerlaubnis mit dem VW unterwegs

Depekolk, 19.07.2023, 18:20 Uhr

Einer Polizeistreife fiel am Mittwoch in Depekolk ein VW Polo auf, bei dem der TÜV schon seit Februar 2022 abgelaufen war. Bei der Kontrolle des Fahrzeugs und dessen 38jährigen Fahrers stellte sich dann heraus, dass dieser nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Außerdem war der VW weder zugelassen noch versichert. Dem Mann wurde die Weiterfahrt untersagt und er muss sich nun in einem Strafverfahren verantworten unter anderem wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Unfall im Hopfentunnel

Gardelegen, Hopfenstraße, 19.07.2023, 20:10 Uhr

Am Mittwochabend fuhr ein 23jähriger mit einem VW Golf in Gardelegen auf der Hopfenstraße in Richtung Letzlinger Landstraße. Im Tunnel kam ihm ein LKW entgegen, welcher im Tunnel stehendes Wasser aufspritzte. Das Wasser landete auf der Frontscheibe vom Golf, wodurch der Fahrer wohl erschrak und nach rechts von der Fahrbahn abkam und dann mit dem Bordstein sowie der Tunnelwand kollidierte. Der 23jährige erlitt dabei einen Schock und musste vor Ort kurz medizinisch behandelt werden. Nicht mehr fahrbereit war der Golf, der daher abgeschleppt werden musste. Der Schaden wird mit etwa 10.000 Euro angegeben.

Notrufmissbrauch

Gardelegen, Straße der Republik, 20.07.2023, 00:20 Uhr

In der Nacht zum Donnerstag wählte ein 28jähriger Mann mehrfach den Notruf der Rettungsleitstelle und meldete, dass es in

einem Wohnblock in Gardelegen in der Straße der Republik in der 6. Etage brennen würde. Daraufhin rückte die Feuerwehr mit 6 Fahrzeugen und 22 Kameraden aus, um den vermeintlichen Brand zu löschen. Vor Ort konnten aber weder Feuerwehr noch Polizei ein Feuer oder eine Rauchentwicklung feststellen. Obwohl der Mann am Telefon verschiedene Namen nannte, konnte er ermittelt werden. Er stand erheblich unter Alkoholeinfluss, ein Test ergab 2,45 Promille. Er muss sich nun in einem Strafverfahren wegen des Missbrauchs von Notrufen verantworten.

Wildunfall

Zichtau, L19, 20.07.2023, 04:40 Uhr

Als ein 60jähriger mit seinem VW Passat die L19 von Zichtau in Richtung der B71 befuhr, hatte er eine Kollision mit einem Reh, welches plötzlich über die Straße sprang. Das Reh überlebte letztendlich diesen Unfall nicht. Der Passat erlitt einen Schaden von schätzungsweise 3000 Euro.

Eigentümer eines Fahrrades gesucht

Salzwedel, Karl-Marx-Straße / Brunnenstraße, 17.07.2023, 00:15 Uhr

In der Nacht zum Montag wurde in Salzwedel in der Nähe des Krankenhauses ein Fahrrad sichergestellt, welches mutmaßlich aus einer Diebstahlhandlung stammen könnte. Bisher ist es nicht gelungen den Eigentümer des Rades ausfindig zu machen. Bei dem Fahrrad handelt es sich um ein weißes Mountainbike mit schwarzen Korb auf dem Gepäckträger. Wer ein solches Fahrrad vermisst, kann sich mit dem entsprechenden Eigentumsnachweis bei der Polizei in Salzwedel in der Großen Pagenbergstraße 10 melden.

(IR)





Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de